



Social Media

Guidelines für Schülerinnen und Schüler

Damit du über Social Media möglichst reibungslos, effizient und sicher kommunizieren kannst, gilt es, folgende Grundregeln zu beachten:

1. Zeige jederzeit Respekt und Anstand!

Online gelten im Umgang miteinander die gleichen Regeln wie in der realen Welt. Bleibe also stets höflich und handle respektvoll. Dazu gehört auch, dass du zu dir und deiner Meinung stehst und dich nicht hinter einer fremden Identität versteckst.

2. «Don't Feed The Trolls!»

Vermeide Provokationen und Beleidigungen und brich Gespräche ab, wenn dein Gegenüber beleidigend wird. Wenn du aber von jemandem gezielt angegriffen oder gedemütigt wirst, solltest du dich unbedingt an eine Vertrauensperson (Eltern, Lehrperson, Trainer oder Trainerin, Beratungsstelle) wenden und Hilfe holen.

3. Prüfe Einträge sorgfältig, bevor du sie veröffentlichst oder teilst!

Das Internet vergisst nie. Inhalte im Internet verbreiten sich unkontrolliert und schnell. Einmal publiziert, kannst du sie nie mehr zu 100 % löschen. Achte also darauf, welche Informationen du im Netz über dich preisgeben willst und wie du dich präsentierst.

4. Poste nur Bilder mit Stil!

Bilder haben eine starke Wirkung. Überlege dir also vor dem Hochladen gut, wer sie alles sehen könnte. Poste nur Bilder von dir, die dir auch auf einer öffentlichen Plakatwand gefallen würden – und auch in fünf Jahren noch.

5. Schütze deine Privatsphäre!

Die meisten Plattformen bieten Möglichkeiten, die privaten Daten zu schützen (Privatsphäreneinstellungen). Nutze diese unbedingt.

6. Kenne und achte das Gesetz – auch online!

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Dies gilt auch für Inhalte, die dir zugeschickt werden.

7. Vermeide kritische Aussagen!

Beleidigende, spekulative oder unwahre Aussagen können strafbar sein (Ehrverletzung, üble Nachrede). Um Missverständnisse zu vermeiden, solltest du auch immer klar formulieren, ob eine Aussage deine persönliche Meinung, eine fremde Meinung oder eine Tatsache widerspiegelt.



8. Stelle keine Fotos von anderen ungefragt ins Netz!

Bilder von eindeutig erkennbaren Personen dürfen nicht ohne deren Einwilligung publiziert werden (Recht am eigenen Bild). Dies gilt auch für Fotos von Freundinnen oder Freunden.

9. Lege deine Quellen offen!

Wenn du Bilder, Melodien, Videos oder Texte von anderen verbreitest, musst du erst deren Einverständnis einholen. Publizierst du fremde Inhalte, empfiehlt sich auch immer, die Quelle anzugeben. Achtung: Das gilt auch für Inhalte aus dem Internet wie z.B. Bilder aus Suchanfragen.

10. Nimm dir Time-Outs!

Hast du viele Prüfungen oder fühlst du dich einfach gestresst? Vielleicht hilft es, die Sozialen Medien für eine Zeit links liegen zu lassen und sich auf die reale Welt zu konzentrieren.